

WSO – Fraktion – Burloer Str. 13 – 46354 Südlohn

Gemeinde Südlohn

Herrn Bürgermeister Stödtke

Winterswyker Str. 1

46354 Südlohn

Notwendige Maßnahmen an Bushaltestellen

Anbringung von ausreichenden Fahrradständern/-bügeln und die Untersuchung der Haltestellen auf eine Barrierefreiheit

Südlohn, den 20.08.22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stödtke,

die WSO-Fraktion möchte Sie bitten folgenden Antrag auf die TO des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, Sicherheit und Ordnung zu setzen und behandeln zu lassen:

Antrag:

1. An der Bushaltestelle an der L 572 zwischen Oeding und Burlo (Hinterm Busch). In Höhe des Eierhandels Schmitz, einen Fahrradständer/-bügelanlage für min. 10 Fahrräder aufzustellen.
2. In diesem Zusammenhang alle inner- und außerörtlichen Bushaltestellen auf ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu untersuchen und ggf. auch hier Möglichkeiten zum Abstellen zu schaffen.
3. Alle Bushaltestellen im Gemeindegebiet werden unter Einbeziehung der Behindertenbeauftragten auf Barrierefreiheit untersucht. Die Ergebnisse werden im Ausschuss vorgestellt und das weitere vorgehen beraten.

Begründung:

WSO – Fraktion

Fraktionsvorsitzender

Maik van de Sand

Burloer Str. 13, 46354 Südlohn

Mobil: +49 177 / 2 914 206

Mail: Maik-van-de-Sand@w-s-o.de

Stellvertreter

Leo Schrote

Elpidiusstraße 5a, 46354 Südlohn

Mobil: +49 171 / 6 850 559

Mail: Leo-Schrote@w-s-o.de

Kassierer

Michael Tenk

Kirchstraße 15, 46354 Südlohn

Telefon: +49 2 862 / 7 360

Mail: Michael-Tenk@w-s-o.de

Ratsmitglied

Niklas Büning

Gartenstraße 15, 46354 Südlohn

Mobil: +49 1 515 / 8 537 401

Mail: Niklas-Buening@w-s-o.de

Ratsmitglied

Helmut Schroer

Flassbree 7, 46354 Südlohn

Mobil: +49 163 / 8 350 061

Mail: Helmut-Schroer@w-s-o.de

Ratsmitglied

Bernd Schüring

Burloer Straße 10, 46354 Südlohn

Telefon: +49 2 862 / 6 310

Mail: Bernd-Schuering@w-s-o.de

Ratsmitglied

Thomas Wilke

Mühlenstraße 12, 46354 Südlohn

Mobil: +49 157 / 32 539 811

Mail: Thomas-Wilke@w-s-o.de

Zu 1: Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass es für die vielen dort einsteigenden Kinder keine Fahrradständer gibt. Dies bereits vor der jetzigen Baustelle. Die Fahrräder werden an den Bäumen der Einfahrt zum Eierhandel Schmitz gestellt.

Hier besteht aus unserer Sicht schneller Handlungsbedarf. Gerade findet eine umfangreiche Baumaßnahme zur Erstellung des Fahrradweges Oeding Burlo statt. In diesem Zusammenhang werden die Bushaltestellen ebenfalls neu gestaltet. Hier sollten wir die Gunst der Stunde nutzen und mit dem Landesbetrieb Straßen NRW in Kontakt treten. Es könnte die Möglichkeit bestehen im Rahmen der Baumaßnahme auch die Fahrradständer zu berücksichtigen bzw. zu installieren.

Dies gilt natürlich ebenfalls für die anderen Haltestellen auf der Strecke Oeding Burlo, wenn ein Bedarf besteht.

Zu 2: Sicherlich fehlt an anderen Bushaltestellen im Gemeindegebiet ebenfalls ein ausreichende Abstellmöglichkeit. Die Verwaltung sollte daher die Bushaltestellen nach der Bedarfslage prüfen. In den umliegenden Kommunen finden sich bereits oft Fahrradbügel an den Bushaltestellen. Gleichzeitig könnten wir uns vorstellen, dass diese Maßnahmen auch in das Konzept zur fußgänger- und fahrradfreundliche Gemeinde passt und dort eingearbeitet werden könnte. Diese Maßnahme könnte ebenfalls die Nutzung des Fahrrades in Kombination mit dem ÖPNV steigern.

Der Ausschuss sollte dann über die Ergebnisse beraten und das weitere vorgehen beschließen.

Zu 3: Gem. § 7 des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW ist die Gemeinde seit dem 01.01.2022 verpflichtet die Barrierefreiheit an den Bushaltestellen im Gemeindegebiet sicherzustellen. Das es auf dem Gemeindegebiet Bushaltestellen gibt, die nicht Barrierefrei sind, ist offensichtlich. Fahrpläne die zu hoch hängen oder nicht ausreichend einsehbar sind, kommen sehr oft vor. Dies sind aber nur zwei Beispiele. Barrierefreiheit bedeutet heute mehr. Fehlenden Wendemöglichkeiten für Personen mit Kinderwagen oder Rollator ist ein weiteres Beispiel. Um den gesetzlichen Auftrag wahrnehmen zu können, sollte die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Behindertenbeauftragten, die Bushaltestellen auf Barrierefreiheit untersuchen. Das Ergebnis könnte im Ausschuss beraten werden. Darüber hinaus könnte dann ein Umsetzungskonzept der notwendigen Maßnahmen entwickelt werden. Dies würde dafür sorgen, dass die Gemeinde Südlohn ihren gesetzlichen Auftrag wahrnimmt, die notwendigen Maßnahmen gem. Fahrplan umgesetzt und im Haushalt ausreichende Mittel eingeplant werden können.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Helmut Schroer